

Der halbjährliche newsletter der
beratergruppe ehrenamt – Kompetenznetz Freiwilligenmanagement
Qualifizierungspartner der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland

+++Inhalt

- 1) [Die beratergruppe ehrenamt stellt sich vor](#)
- 2) [Rückschau auf die Fachtung Freiwilligenmanagement vom 5. Oktober in Pullach bei München](#)
- 3) [Zweijähriges Projekt „rückenwind“ im DRK](#)
- 4) [Freiwilligenmanagement in 13 Seelsorgebereichen des Erzbistums Köln](#)
- 5) [Neue Termine für die Kurse Freiwilligenkoordination Freiwilligenmanagement](#)
- 6) [News und Links](#)
- 7) [Newsletter abbestellen/weiterleiten](#)

1) Die beratergruppe ehrenamt stellt sich vor nach oben ↗

Die beratergruppe ehrenamt – Kompetenznetz Freiwilligenmanagement wurde am 01.01.2011 von den Referentinnen und Referenten von volunteer consult gegründet. volunteer consult bot seit 2003 Beratung und Qualifizierung zu unterschiedlichen Aspekten des Freiwilligenmanagements im deutschsprachigen Raum an.

„Wir wollten gerne den englischen Begriff in einen verständlicheren verändern und uns gleichzeitig als Gruppe von ReferentInnen zusammentun, die unterschiedliche Themen und spezielles Fachwissen aus dem Freiwilligenmanagement anbieten können“. So die Gründungsidee des Netzwerkes der unabhängigen ExpertInnen.

Bisher sind 10 ExpertInnen feste Mitglieder des Netzwerkes. Wir decken damit neben Freiwilligenmanagement in Organisationen, Verbänden, Vereinen, Initiativen und Kommunen auch Themen wie Corporate Citizenship, Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Fundraising bis hin zu Mitgliedermarketing und Online Volunteering ab.

Mehr zu den ReferentInnen und zum Netzwerk finden Sie unter: <http://www.beratergruppe-ehrenamt.de/beratergruppe/profile/>

Hier unsere bisherigen Handlungsfelder im Überblick:

- Auf- und Ausbau von engagementfördernden Strukturen in Organisationen, Projekten, Vereinen und Kommunen
- strategische Ausrichtung der Freiwilligenarbeit
- Berufsbegleitende Weiterbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen zu Freiwilligen-KoordinatorInnen und Freiwilligen-ManagerInnen

- Maßgeschneiderte Qualifizierungen und Workshops (inhouse) für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen z.B. zu den Themen Mitgliederaktivierung, Projektentwicklung, schwieriger Umgang mit verschiedenen Freiwilligen
- Gestaltung von Fachtagungen, Großveranstaltungen und Begleitung von Kampagnen zum Thema Bürgerengagement
- Vorträge und Moderationen
- Teamentwicklung, Vorstandsentwicklung, Supervision und Coaching
- Erstellung von Handreichungen, Analysen und Lehrmaterial zum Thema Freiwilligenarbeit
- Veröffentlichung von Fachartikeln und Fachliteratur

Auf unserer neuen homepage www.beratergruppe-ehrenamt.de finden Sie alle Informationen zu uns, unseren Angeboten, Veröffentlichungen und Literaturhinweise, Praxismethoden, Referenzen, etc.

2) Rückschau auf die Fachtagung Freiwilligenmanagement vom 5 Oktober in Pullach nach oben ↗

Die erste von der beratergruppe ehrenamt und dem Bildungszentrum Burg Schwaneck veranstaltete Fachtagung mit dem Titel "Zukunft und Chancen der Arbeit mit Freiwilligen – ein Blick über den Tellerrand" fand am 5. Oktober im großen Rittersaal der Burg Schwaneck in Pullach statt. Über 50 TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland und Österreich nahmen daran teil. Sie wurden zunächst durch die beiden Vorträge von Dr. Manfred Hellrigl vom Büro für Zukunftsfragen in Vorarlberg und Dr. Thomas Rübke vom Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement mit zwei unterschiedlichen Themen eingestimmt. Dr. Hellrigl stellte u.a. sehr anschaulich und bildreich eine Methode zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern zur Förderung einer Engagementkultur dar. Im Zentrum stehen sog. BürgerInnenräte, in denen zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger in moderierten Workshops Themen mit öffentlichem Interesse diskutieren und Lösungsvorschläge dafür entwickeln (näheres hierzu: <http://www.partizipation.at/buergerinnenrat.html>).

Dr. Rübke beleuchtete in seinem Vortrag die politische und organisatorische Dimension des Bürgerschaftlichen Engagements und machte die derzeitigen „Baustellen“ der Engagementpolitik und des Freiwilligenmanagements deutlich.

In den anschließenden 4 parallel laufenden Workshops konnten sich die Teilnehmenden mit Freiwilligenmanagement in unterschiedlichen Engagementbereichen befassen. Neben Engagement im Natur und Umweltbereich, auch in der Kirche, in Kommunen und im sozialen Bereich. Dazu stellte jeweils ein/e PraktikerIn aus dem Bereich innovative Praxisbeispiele vor. Besonderes Interesse weckte hier der Workshop von Barbara Hattmansdorfer von deRegenboog aus Amsterdam. Sie stellte Ihr bemerkenswertes Projekt vor, in dem Ehrenamtliche Patenschaften mit Drogenabhängigen und Wohnsitzlosen eingehen. Gerade hier konnten die TeilnehmerInnen durch einen Blick über den geografischen „Tellerrand“ viel vom kulturell anders geprägten Freiwilligenmanagement der Niederlande lernen.

Die Gesamtbilanz der Fachtagung war für uns als Veranstalter und auch für die Teilnehmenden sehr positiv. Wie aus den Rückmeldebögen ersichtlich wurde, fanden alle Teilnehmenden die Veranstaltung sehr gut bis gut.

3) Zweijähriges ESF Projekt „rückenwind“ im DRK nach oben ↗

Im September 2011 startete das auf 2 Jahre angelegte DRK-Projekt *BrEAK*, das vom Personalentwicklungsprogramm „rückenwind“ aus dem europäischen Sozialfond (ESF) und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird. Im Rahmen des Projektes werden u.a. hauptamtliche MitarbeiterInnen des DRK zu KoordinatorInnen für ehrenamtliches Engagement in der Sozialarbeit ausgebildet. Insgesamt zwölf DRK-Landesverbände beteiligen sich mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesem Projekt.

Die Beratergruppe ehrenamt hat den Zuschlag für diese umfangreiche Qualifizierungsmaßnahme zum/r EhrenamtskoordinatorIn / FreiwilligenmanagerIn bekommen. Insgesamt fünf TrainerInnen werden die 12 tägigen Qualifizierungen in fünf mehrtägigen Modulen durchführen. Während der mehrmonatigen Qualifizierungsreihe führen die angehenden Ehrenamtlichenkoordinatorinnen und Ehrenamtlichenkoordinatoren ein Praxisprojekt mit Ehrenamtlichen durch. So erproben sie ihre gewonnenen Kenntnisse im Bereich Freiwilligenmanagement und initiieren weitere neue Engagementmöglichkeiten für Freiwillige, die sich im Sinne des DRK v.a. im sozialen Bereich einsetzen wollen.

Parallel zu den Qualifizierungen beraten und begleiten MitarbeiterInnen des BrEAK Projekts die Führungskräfte aus den Kreis- und Landesverbänden bei der Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen für das Freiwilligenmanagement. Damit soll gesichert werden, dass die verantwortlichen EhrenamtskoordinatorInnen in ihren Organisationseinheiten die notwendige Unterstützung und benötigten Ressourcen für die Aufgaben des Freiwilligenmanagements erhalten. Zukünftig werden Ehrenamtlichen im DRK noch mehr qualifizierte AnsprechpartnerInnen zur Verfügung stehen.

„Wir möchten ein noch attraktiveres Umfeld und weitere ansprechende Angebote für Ehrenamtliche schaffen, um uns als aktiver Teil der Zivilgesellschaft den zukünftigen Herausforderungen des demografischen Wandels stellen zu können“, beschreibt Ilona Voltmer, die im DRK-Landesverband Niedersachsen für das Ehrenamt in der Sozialarbeit zuständig ist, das Ziel. Denn bekanntlich führt auch die Überalterung der Gesellschaft bei den sozial tätigen Organisationen zunehmend zu Problemen, ehrenamtlich Engagierte zu finden und zu halten.

4) Freiwilligenmanagement in 13 Seelsorgebereichen des Erzbistums Köln nach oben ↗

Nach Abschluss des 1. Durchgangs des Modellprojekts „Neues Ehrenamt entdecken“ im Erzbistum Köln im Juli 2011 wurde sogleich ein neuer Kurs mit weiteren interessierten 5 Seelsorgebereichen organisiert. Dieser begann am 12. November mit einer Informationsveranstaltung für alle Beteiligten.

Das Projekt ist nicht nur eines der ersten dieser Art in der Katholischen Kirche in Deutschland, es hebt sich auch durch die Zusammensetzung der Seminargruppe besonders hervor. Die Idee, dass jeder Seelsorgebereich mindestens drei TeilnehmerInnen aus verschiedenen Bereichen (Hauptamtliche/r aus Pastoralteam, ein/e VertreterIn aus Pfarrgemeinderat und ein/e ehrenamtlich Engagierte der Gemeinde) entsendet, hat sich im 1. Kursdurchlauf als ausgesprochen sinnvoll erwiesen hat. Nicht nur, dass unterschiedliche

Perspektiven im Seminar eingebracht und diskutiert wurden. Das neue Thema Freiwilligenmanagement und die neuen Ansätze bei der Gewinnung und der Koordination von Ehrenamtlichen können durch diese Zusammensetzung in den einzelnen Seelsorgebereichen deutlich wirkungsvoller implementiert werden. Zudem nahmen die Gemeindeberater der jeweiligen Seelsorgebereiche am gesamten ersten Kursdurchlauf teil. Sie stärkten und unterstützten die Akteure bei ihren ersten Schritten und in den parallel durchgeführten Praxisprojekten.

Die Praxisprojekte, die während der 8-monatigen Qualifizierung parallel in den Seelsorgebereichen umgesetzt und im Seminar supervidiert wurden, sollten die Zielgruppen der sogenannten „neuen Ehrenamtlichen“ ansprechen. Also Menschen, die sich eher kurzzeitig und mit sehr unterschiedlichen Erwartungen an das Ehrenamt engagieren wollen. Die Haltung der TeilnehmerInnen dazu hat sich im Laufe der Qualifizierung spürbar verändert. So konnten durch konkrete Engagementangebote Menschen für eine Engagement gewonnen werden, die bislang noch nicht von den Gemeinden angesprochen wurden. In der Rückschau war die Zusammenarbeit für beide Seiten sehr bereichernd.

Freiwilligenmanagement und die Ernennung bzw. Einstellung von FreiwilligenkoordinatorInnen wird in den Kirchen und in den Kirchengemeinden immer selbstverständlicher. In einem Seelsorgebereich wurde zum Beispiel nach der Qualifizierung eine Stelle für eine/n EhrenamtskoordinatorIn geschaffen.

5) Offene Kurse zum Thema Freiwilligenmanagement nach oben ↗

Basiskurs „Freiwilligenkoordination“ (3 Tage):

Düsseldorf	07. - 09. Dezember 2011 Veranstalter: Ehrenamtsbörse aktivnet Düsseldorf
Langenselbold (Hessen)	13.-15. Januar 2012 Veranstalter: Landeskirche Kurhessen-Waldeck
Borken (Westfalen)	20.-22. Juni 2012 Veranstalter: DRK Bildungszentrum
München	25.-27. Juni 2012 Veranstalter: Bildungszentrum der Burg Schwaneck
Wiesbaden	04.-06. Juli 2012 Veranstalter: ISAPP
München	24.-26. September 2012 Veranstalter: Institut für Fort- und Weiterbildung der Kath. Stiftungsfachhochschule München
Meissen	15. – 17. Oktober 2012 Veranstalter: Ehrenamtsakademie der Ev. Luth. Landeskirche Sachsen

Nähere Informationen zu den Kursen unter www.beratergruppe-ehrenamt.de/Termine
oder melden Sie sich bei kontakt@beratergruppe-ehrenamt.de

Aufbaukurse „Strategisches Freiwilligenmanagement“ :

Landau (Pfalz)	1. Modul: 02.-04. Mai 2012 2. Modul: 11.-13. September 2012 3. Modul: 16.-18. Januar 2013 4. Modul: 03.-05. Juni 2013 Veranstalter: Ev. Kirche der Pfalz
München	1. Modul: 21.-23. November 2012 2. Modul: 11.-13. März 2013 3. Modul: 15.-17. Mai 2013 Veranstalter: Kooperation zwischen dem Bildungszentrum Burg Schwaneck und dem ev. Bildungswerk München
Borken (Westfalen)	1. Modul: 10.-12. Dezember 2012 2. Modul: in Planung 3. Modul: in Planung Veranstalter: DRK Bildungswerk Borken

Nähere Informationen zu den Kursen unter www.beratergruppe-ehrenamt.de/Termine oder melden Sie sich bei kontakt@beratergruppe-ehrenamt.de

6) News und Links

nach oben ↗

- Die 2. Auflage des Buches „Freiwilligen-Management“ von Carola Reifenhäuser, Sarah G. Hoffmann und Thomas Kegel wird gerade im ZIEL Verlag gedruckt und erscheint auch als E-Book!
- Thomas Olk, Birger Hartnuß (Hrsg.): Handbuch Bürgerschaftliches Engagement. Juventa Verlag, Weinheim und Basel, 2011
- Thomas Rauschenbach, Annette Zimmer (Hrsg.): Bürgerschaftliches Engagement unter Druck? Verlag Barbara Budrich, Opladen, Berlin Farmington Hills, MI 2011

7) Newsletter abbestellen oder weiterleiten

nach oben ↗

Wollen Sie unseren Newsletter [abbestellen](#) ?

Kennen Sie jemanden, der oder die diesen Newsletter bekommen möchte, oder wollen Sie den Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse gesendet bekommen, dann schicken Sie uns bitte eine [Mail](#) mit der/den Mail Adressen.
„newsletter an [.....@....de](#)“.

Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen die

beratergruppe ehrenamt - Kompetenznetz Freiwilligenmanagement

Forster Str. 43

D-10999 Berlin

tel: +49 (0) 30-69 51 50 44

fax: +49 (0) 180-355 181 256 4

mob: +49 (0) 172 78 78 791

www.beratergruppe-ehrenamt.de

Die **beratergruppe ehrenamt** ist Qualifizierungspartner der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland (fjs e. V.) www.ehrenamt.de